

**Filmuseum Potsdam, 30. Juni bis 12. August 2011  
Sommerferienprogramm Kino und Ausstellung**

➤ **Montag bis Freitag, 10 Uhr, Filmvorstellung**

(Eintritt Kino für Kindergruppen pro Kind 2,00 €, ErzieherInnen Eintritt frei)

➤ **Täglich, außer am Montag, 10 - 18 Uhr, Ausstellung: Sandmann auf Reisen**

(Eintritt Ausstellung für Kindergruppen pro Kind 2,00 €, ErzieherInnen Eintritt frei)

**Telefonische Reservierungen für Gruppen täglich (außer montags) ab 10.00 Uhr unter 0331-27181-12**

+++++

**Do., 30.6., 10 Uhr**

**Winnie Puuh**

R: Stephen J. Anderson, Don Hall, USA 2011, Trickfilm (empf. ab 5 Jahre)

Winnie Puuh, der plüschgefüllte Bär, mag nichts lieber als Honig. Auf der Honigsuche im Hundertmorgenwald erleben er und seine Freunde Ferkel, Tigger, Kanga, Ruh, Rabbit, Eule, I-Aah und Christopher Robin manches Abenteuer. Wieder einmal hat I-Aah dabei seinen Schwanz verloren. Ein Wettbewerb wird ausgerufen, um für den Esel einen schönen, neuen Schwanz zu finden. Von der Filmkritik gelobter Kinderfilm mit liebenswerten Figuren, die vor allem ganz kleine Zuschauer bezaubern.

**Fr., 1.7., 10 Uhr**

**Winnie Puuh**

Siehe 30.6.

\*\*\*\*\*

**Mo., 4.7., 10 Uhr**

**Das Schloss hinterm Regenbogen**

R: Elisabeta Bostan, Rumänien 1970 (empf. ab 6 Jahre)

Eines Tages beschließt ein Bauernsohn, sich auf die Suche nach dem Reich der ewigen Jugend und Unsterblichkeit zu machen. Er trifft auf seiner Reise den Herrn der Zeit, der ihm die Straße der Bewährung zeigt und ein liebenswürdiges Mädchen, das ihm ein Wunderhorn schenkt. Außerdem befreit er die Vogelkönigin aus der Gefangenschaft des Lügenprinzen. Märchen über den Sinn des menschlichen Lebens und die Suche nach Jugend, Wahrheit und Glück.

**Di., 5.7., 10 Uhr**

**Hexe Lilli 2 – Die Reise nach Mandolan**

R: Harald Sicheritz, D/A/E 2010 (empf. ab 6 Jahre)

Der Alltag hat Hexe Lilli voll im Griff bis eines Tages ein geheimnisvoller Brief aus dem fernen Königreich Mandolan eintrifft. Der Großwesir Guliman braucht Lillis Hilfe. Ein Fluch hindert ihn daran, den Königs-Thron zu besteigen. Gemeinsam mit dem Drachen Hektor begibt sich Lilli auf eine abenteuerliche Reise. Zweites Kinoabenteuer der zauberhaften Junghexe Lilli nach der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Knister.

**Mi., 6.7., 10 Uhr**

**Die Kinder von Bullerbü**

R: Olle Hellbom, Schweden 1960/61 (empf. ab 6 Jahre)

Nach dem Roman von Astrid Lindgren schildert der Film das Leben der Kinder Lisa, Lasse, Bosse, Ole, Britta und Inga in dem kleinen Dorf Bullerbü, das gerade einmal aus drei Bauernhöfen mit dessen Feldern besteht. In dieser traumhaft idyllischen Umgebung erleben die Kinder jeden Tag spannende Abenteuer. Die Sommerferien sind natürlich die schönste Zeit, um den ganzen Tag draußen zu spielen, die Tiere zu füttern und bei der Ernte zu helfen.

**Do., 7.7., 10 Uhr**

**Schickt mehr Süßes – Null Bock auf Landluft**

R: Caecilia Holbek Trier, DK/S 2001 (empf. ab 6 Jahre)

Die elfjährige Anjelica und ihre jüngere Schwester Lone verbringen ihre Sommerferien auf dem Bauernhof des alten Ehepaars Hortensia und Rasmus. Die Stadtkinder sind zunächst wenig angetan vom Landleben, doch bald macht es ihnen Spaß, die Tiere zu versorgen. Eines Tages erfahren sie,

dass habgierige Verwandte Hortensia und Rasmus in einem Altersheim unterbringen wollen, um an ihr Grundstück zu kommen. Die Kinder schmieden einen Plan.

**Fr., 8.7., 10 Uhr**

**Hexe Lilli 2 – Die Reise nach Mandolan**

Siehe 5.7.

\*\*\*\*\*

**Mo., 11.7., 10 Uhr**

**Der Krieg der Knöpfe**

R: Yves Robert, F 1961 (empf. ab 8 Jahre)

Seit Generationen bekriegen sich die Kinder der verfeindeten Dörfer Longueverne und Velrans. Der erste taktische Zug des Bandenführer Lebrac aus Longueverne: Er lässt sämtliche Gürtel, Knöpfe und Schnürsenkel der Kinder aus Velrans abschneiden. Aztek, Bandenführer von Velrans, sinnt auf Rache. Als der Streit zu eskalieren droht, werden Lebrac und Aztek von ihren Eltern auf das gleiche Internat geschickt. Dort werden die beiden tatsächlich Freunde. Der komische und gleichzeitig ernste Film ist ein Meilenstein in der Geschichte des Kinder- und Jugendfilms.

**Di., 12.7., 10 Uhr**

**Gnomeo und Julia**

R: Kelly Asbury. GB/USA 2011, Animation (empf. ab 8 Jahre)

Der Animationsfilmspaß verlegt Shakespeares Klassiker „Romeo und Julia“ in die Kulisse zweier hübscher Gärten, in denen die verfeindeten Clans der rotbemützten und der blaubemützten Gartenzwerge leben. Eines Tages begegnen sich Gnomeo mit blauer Mütze und Julia mit der roten Mütze unter einer Orchidee in einem herrenlosen Nachbargarten. Die junge Liebe bringt noch mehr Streit zwischen die Clans und nur der Einsiedler Featherstone, ein pinkfarbener Plastik-Flamingo, glaubt an einen glücklichen Ausgang.

**Mi., 13.7., 10 Uhr**

**Löwenzahn – Das Kinoabenteuer**

R: Peter Timm, D 2011 (empf. ab 6 Jahre)

In den Bauwagen von Fritz Fuchs ist eingebrochen worden. Nicht nur die Baupläne der neuen Erfindung sind verschwunden, auch drei Hundebabys wurden entführt. Gemeinsam mit der elfjährigen Laila und mit dem Hund Keks macht sich Fritz Fuchs auf zur Verfolgungsjagd. Bald wird klar, wer hinter der Entführung steht: Der fiese Roman Zenkert, ein alter Bekannter von Fritz Fuchs. Der hat es viel weniger auf die Hundebabys als vielmehr auf einen richtigen Schatz abgesehen, nach dem die beiden schon vor Jahren gesucht haben. Spannende Krimikomödie für Kinder ab 6 Jahren.

**Do., 14.7., 10 Uhr**

**Gnomeo und Julia**

Siehe 12.7.

**Fr., 15.7., 10 Uhr**

**Löwenzahn – Das Kinoabenteuer**

Siehe 13.7.

\*\*\*\*\*

**Mo., 18.7., 10 Uhr**

**Wer reißt denn gleich vorm Teufel aus**

R: Egon Schlegel, DDR 1977 (empf. ab 6 Jahre)

Jakob, ein naiver Bauernbursche, soll im Auftrag des Königs die drei goldenen Haare des Teufels holen. Zur Belohnung soll er mit der Prinzessin verheiratet werden. Furchtlos nimmt er es mit dem Teufel auf, denn wirkliche Angst hat er nur vor kleinen Mäusen.

**Di., 19.7., 10 Uhr**

**Gullivers Reisen – Da kommt was Großes auf uns zu**

R: Rob Letterman, USA 2010 (empf. ab 8 Jahre)

Gulliver ist einsam und hat einen langweiligen Job in der Poststelle eines Verlags. Dabei träumt er von einer Karriere als Reiseschriftsteller. Dank seines großen Mundwerks gelingt es ihm tatsächlich, einen Auftrag als Schriftsteller zu bekommen. Auf seiner Reise zum Bermudadriek gerät er in einen Sturm und strandet auf der unbekannt Insel, dessen winzige Einwohner Gulliver gefangen nehmen. Der

fremde Riese kann die Winzlinge durch seine außergewöhnlichen und witzigen Lügengeschichten für sich gewinnen. Im Gegenzug lernt Gulliver, dass Größe ein innerer Wert ist.

**Mi., 20.7., 10 Uhr**

**Ronja Räubertochter**

R: Tage Danielsson, S/N 1984 (empf. ab 10 Jahre)

Räuberhauptmann Mattis lebt mit seiner Frau Lovis auf der alten Mattisburg. In einer stürmischen Gewitternacht, in der ein Blitz die Burg in zwei Teile spaltet, erblickt Ronja, die Räubertochter, das Licht der Welt. Wunderschöne Verfilmung des Kinderbuchs von Astrid Lindgren.

**Do., 21.7., 10 Uhr**

**Gullivers Reisen – Da kommt was Großes auf uns zu**

Siehe 19.7.

**Fr., 22.7., 10 Uhr**

**Saxana – Das Mädchen auf dem Besenstil**

R: Václav Vorlíček, CSSR 1971 (empf. ab 6 Jahre)

Die Hexenschülerin Saxana soll 300 Jahre nachsitzen. Aus lauter Langeweile blättert sie im Zauberlexikon. Dort findet sie eine Formel, die sie für 46 Stunden in die Menschenwelt versetzt, wo sie mit ihren Hexenkünsten für einiges Durcheinander sorgt.

\*\*\*\*\*

**Mo., 25.7., 10 Uhr**

**Frech wie Krümel**

R: Sven Methling, DK 1991 (empf. ab 6 Jahre)

Die etwas chaotische Familie Krümelborg, bestehend aus Matz alias Krümel, seinen Eltern und den beiden Geschwistern, lebt in einer kleinen, hellhörigen Wohnung. Die Geduld der Nachbarn wird dabei ordentlich strapaziert. Zufällig belauscht Krümel zwei Gangster, die eine Bank überfallen. Doch nur sein Freund Tom schenkt ihm Glauben. Als die Auseinandersetzungen mit der Nachbarschaft eskalieren, beschließt Krümels Vater, ein neues Heim für die Familie zu suchen. Ausgerechnet als der Vater in einer Bank einen Kredit für das neue Haus beantragt, schlagen die Gangster zu und rauben die Bank aus. Als Krümel die Beute entdeckt, beginnt die wilde Verfolgungsjagd.

**Di., 26.7., 10 Uhr**

**Die Tigerentenbande**

R: Irina Probost, D 2010, Trickfilm (empf. ab 5 Jahre)

Es gibt eine Menge Aufregung in Oberfimmel, denn Hannes Strohkopf und seine Freunde geraten immer wieder in spannende Situationen. Mit von der Partie sind die Erfinderin Laika, die Mäuse Tütü und Schischi, der Hund Bergmann, außerdem Fahrradtaxi-Fahrer Schnuddel und natürlich die Tigerente. Pünktlich zu Janoschs 80. Geburtstag kam die Tigerentenbande ins Kino.

**Mi., 27.7., 10 Uhr**

**Ein Pferd für Klara**

R: Alexander Moberg, Schweden 2010 (empf. ab 6 Jahre)

Nach der Trennung ihrer Eltern zieht Klara mit ihrer Mutter aufs Land. In der Schule hat sie Probleme den Anschluss an die Klassenkameradinnen zu finden und gibt sich deshalb als gute Reiterin aus. Ohne je auf einem Pferd gesessen zu haben, meldet sie sich sogar zu einem Turnier an. Ihre Mutter kann allerdings keine Reitstunden bezahlen, doch zu ihrem Glück lernt sie den Nachbarsjungen Jonte kennen, ein Außenseiter wie Klara, der ihr hilft, eine Blamage zu vermeiden. Ein Film für pferdebegeisterte Kinder!

**Do., 28.7., 10 Uhr**

**Die Tigerentenbande**

Siehe 26.7.

**Fr., 29.7., 10 Uhr**

**Ein Pferd für Klara**

Siehe 27.7.

\*\*\*\*\*

**Mo., 1.8., 10 Uhr**

**Rango – Tarnung ist alles**

R: Gore Verbinski, USA 2011, Animation (empf. ab 12 Jahre)

Chamäleon Rango fristet ein behütetes Dasein im Terrarium, bis er bei einem Ausflug mit seinem Besitzer aus Versehen aus dem Auto geschleudert wird. Er landet in einem Kaff mitten in der Mojave-Wüste namens „Dirt“. Hier treiben sich allerlei zwielichtige Gestalten herum. Durch Zufall und mit viel Glück knipst Rango gleich einem der Bösewichte das Licht aus. Den Dorfbewohnern ist klar: Rango muss Sheriff werden! Bisher hat Rango leider vor allem mit seinem Mundwerk Heldentaten vollbracht. Das ist ein Problem, denn in Dirt leben Sheriffs nicht lange. Spaßige Westernparodie mit vielen Filmzitatzen, empfohlen für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre.

**Di., 2.8., 10 Uhr**

**Rapunzel – Neu verföhnt**

R: Byron Howard, Nathan Greno, USA 2010, Animation (empf. ab 6 Jahre)

Flynn Rider – smart, charmant – ist ein Dieb, wie er im Buche steht. Groß ist seine Freude, als er auf der Flucht vor seinen Gegnern einen scheinbar unbewohnten Turm im Wald entdeckt. Groß ist allerdings auch seine Überraschung, als er im Turm auf ein Mädchen mit langem, seidig blondem Haar trifft: Rapunzel. Die Begegnung mit Flynn Rider ist für die lebenshungrige Rapunzel die lang ersehnte Chance, endlich aus dem langweiligen Turm zu entkommen. Gemeinsam erleben die beiden von nun an spannende Abenteuer und liegen sich dabei mehr als einmal in den Haaren. Spannende filmische Unterhaltung für jung und alt!

**Mi., 3.8., 10 Uhr**

**ACHTUNG!**

**Stummfilmkonzert für Kinder**

**Kurzfilme mit Charlie Chaplin und Laurel & Hardy** (empf. ab 6 Jahre)

An der Welte-Kinoorgel: Helmut Schulte

Als besonderen Höhepunkt in den diesjährigen Sommerferien finden erstmals Stummfilmkonzerte mit der berühmten Kinoorgel ausschließlich für Kinder statt! Slapstick-Filme von und mit Charlie Chaplin und Laurel & Hardy, hierzulande besser bekannt als Dick & Doof, werden vom klanggewaltigen Instrument, das 30 Musiker ersetzen kann, begleitet.

**Do., 4.8., 10 Uhr**

**Rapunzel – neu verföhnt**

Siehe 2.8.

**Fr., 5.8., 10 Uhr**

**Rango – Tarnung ist alles**

Siehe 1.8.

\*\*\*\*\*

**Mo., 8.8., 10 Uhr**

**Die Geschichte vom kleinen Muck**

R: Wolfgang Staudte, DDR 1953 (empf. ab 6 Jahre)

In einer orientalischen Stadt wird ein buckliger alter Mann von Kindern gehänselt. Eines Tages erzählt er ihnen seine Geschichte: Nach dem Tode seines Vaters wird der arme kleine Muck aus dem Hause gejagt. Er kommt jedoch in den Besitz eines Stabes, der Schätze aufspürt, und von Zauberpantoffeln, mit deren Hilfe es ihm sogar gelingt, den Oberleibschneidläufer des Sultans zu besiegen. Der zauberhafte Farbfilm nach einem Märchen von Wilhelm Hauff gehört zu den aufwändigsten und erfolgreichsten DEFA-Produktionen.

**Di., 9.8., 10 Uhr**

**Yogi Bär**

R: Eric Brevig, USA 2010, Animation (empf. ab 5 Jahre)

Die Heimat von Yogi Bär ist der Jellystone-Park. Mit Leidenschaft gehen er und sein Freund Boo Boo hier ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Sie stehlen den Parkbesuchern die leckeren Picknickkörbe. Ranger Smith, dem Yogi Bär an Intelligenz und Cleverness leider weit unterlegen, ist ihr ärgster Widersacher. Doch dem Paradies droht Gefahr. Der Bürgermeister hat die öffentlichen Gelder schlecht verwaltet und will den Park nun an ein Sägewerk verkaufen. Das muss verhindert werden! Endlich hat Yogi Bär die Möglichkeit, seine Fähigkeiten in den Dienst einer guten Sache zu stellen.

**Mi., 10.8., 10 Uhr**

**Mein Freund Knerten**

R: Åsleik Engmark, N 2009 (empf. ab 6 Jahre)

Bunter und fantasievoller Familienfilm nach einem Kinderbuch von Anne-Catharina Vestly: Lillebror, genannt Junior, ist mit seinen Eltern und seinem großen Bruder Phillip in ein abgelegenes Haus aufs Land gezogen. Hier gibt es keine Spielkameraden für Junior. Eines Tages fällt Junior ein sprechender Zweig vor die Füße, der sich als Knerten vorstellt. Mit dieser Begegnung beginnt eine einzigartige Freundschaft. Außer Junior erkennt natürlich keiner den imaginären Knerten, weshalb Knerten schon mal in Gefahr läuft, als Kaminholz zu enden.

**Do., 11.8., 10 Uhr**

**Yogi Bär**

Siehe 9.8.

**Fr., 12.8., 10 Uhr**

**Mein Freund Knerten**

Siehe 10.8.